

Von der Coffee Lecture zur ausgearbeiteten Präsentation – ein erfolgreiches Instrument der Informationsvermittlung in den digitalen Semestern an der MSH Medical School Hamburg

From coffee lectures to commented presentations – a successful instrument for providing information during digital terms at the MSH Medical School Hamburg

Abstract

The first coffee lectures have been offered for the students the MSH Medical School Hamburg during the winter term 2018/19. Since the number of participants fell below the expectations of the library staff, it was not sure whether the coffee lectures should be continued after the summer term 2020. With the beginning of the covid-19-pandemic and the change to digital teaching, the library team revised the already existing presentations of the coffee lectures, added explanatory texts and provided them for the students via the university's intranet. High access rates and positive feedback from students and teachers made the decision easy to continue with this version of digital coffee lectures in the future.

Keywords: coffee lectures, handout, mediation of information literacy, digital teaching

Zusammenfassung

Das Format der Coffee Lectures wurde im Wintersemester 2018/19 das erste Mal von der Bibliothek der MSH Medical School Hamburg für ihre Studierenden angeboten. Die Anzahl der an den Veranstaltungen Teilnehmenden blieb jedoch hinter den Erwartungen des Bibliotheksteams zurück. Daher stellte sich zum Sommersemester 2020 die Frage, ob die Coffee Lectures nach Ende des Semesters weiterhin angeboten werden sollten oder nicht. Mit Beginn der Covid-19-Pandemie und dem damit verbundenen Umstieg auf die digitale Lehre wurden die bereits erstellten Präsentationen der Coffee Lectures ausgearbeitet, mit erläuternden Texten versehen und den Studierenden als pdf-Datei über das Intranet der Hochschule zur Verfügung gestellt. Die hohen Zugriffszahlen und das positive Feedback von Seiten der Studierenden und Lehrenden waren ausschlaggebend dafür, dass die Coffee Lectures an der MSH zukünftig nur noch in dieser digitalen Form angeboten werden.

Schlüsselwörter: Coffee Lecture, Handreichung, Vermittlung von Informationskompetenz, digitale Lehre

Katrin Wieckhorst¹
Celine Neeser¹

¹ MSH Medical School
Hamburg, Deutschland

Die Bibliothek der MSH Medical School Hamburg

Die Hochschulbibliothek der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University (nachfolgend MSH), ist eine wissenschaftliche Fachbibliothek mit zwei Standorten. Primäre Aufgabe der Bibliothek ist die Informationsversorgung der rund 3.600 Studierenden und rund 500 Professor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen aus Lehre und Forschung. Ein weiterer Schwerpunkt der Bibliothek liegt auf der Vermittlung und Stärkung von Informationskompetenz. Das Bibliotheksteam besteht aus vier festen und zwei studentischen Mitarbeiter*innen.

Das Format Coffee Lecture

Das Format Coffee Lectures wurde im universitären Umfeld erstmals 2013 am Informationszentrum Chemie, Biologie, Pharmazie der ETH Zürich durchgeführt [1]. Die Grundidee ist, ein niedrigschwelliges Angebot für Hochschulangehörige (in der Regel Studierende, Forschende und Lehrende) anzubieten. Bei den meist zehn- bis fünfzehnminütigen Vorträgen werden von den Bibliotheken Angebote rund um wissenschaftliche Arbeiten präsentiert [2]. Seit 2013 haben sich die Coffee Lectures zu einem beliebten Format zur Informationsvermittlung entwickelt, bereits über 90 wissenschaftliche Bibliotheken aus ganz Europa bieten Coffee Lectures in individuellen Varianten an [3], [4].

Coffee Lectures an der MSH vor der Pandemie

Im Wintersemester 2018/19 wurden die ersten Coffee Lectures an der MSH geplant und durchgeführt. Sie wurden innerhalb des Semesters an jedem zweiten Dienstag in der studentischen Mittagspause angeboten. Durch diese Terminierung konnte das größtmögliche Publikum angesprochen werden. Der Dienstag ist an der MSH der vorlesungsreichste Tag und somit befanden sich auf dem Campus potenziell die meisten Studierenden. Es wurde sich bewusst für die Zielgruppe der Studierenden entschieden, um die Bibliothek durch das Angebot als Ansprechpartnerin rund um das wissenschaftliche Arbeiten in der Hochschule zu positionieren [5]. Die Coffee Lectures sollten ein niedrigschwelliges Angebot sein, um mit den Bibliothekar*innen ins Gespräch zu kommen. Insgesamt wurden im WS 2018/19 sechs, im SS 2019 und im WS 2019/20 jeweils sieben Coffee Lectures angeboten. Trotz regelmäßiger Bewerbung im Intranet wurde das Angebot kaum genutzt. Wenn überhaupt Interessierte in den gebuchten Seminarraum kamen, nutzten diese eher die Möglichkeit, nach der Coffee Lecture individuelle Fragen mit der Bibliothekar*in zu besprechen. Das entsprach nicht den Erwartungen des Bibliotheksteams, das

rotierend die Termine mit den entsprechenden Präsentationen vorbereitet hatte. Die Besucherzahlen des Sommersemesters 2020 sollten die Entscheidung bringen, ob das Angebot weiter fortgeführt wird oder auslaufen sollte.

Die Entwicklung der Coffee Lectures zu ausgearbeiteten Präsentationen

Die Corona-Pandemie war für die Coffee Lectures an der MSH ein Glücksfall. Während sich das Bibliotheksteam im März 2020 im Homeoffice befand, entstand die Idee, die bereits bestehenden Präsentationen der Coffee Lectures der vergangenen Semester weiter auszuarbeiten und mit Beschreibungen zu versehen, so dass sie für die Leser*innen selbsterklärend sind. Beispielfolien sind in Abbildung 1 zusammengestellt.

Diese neuen Präsentationen sollten den Studierenden und Lehrenden über das Intranet zur Verfügung gestellt werden. Als Veröffentlichungstermin wurde weiterhin der Dienstag gewählt, um an den bisherigen Vororttermin anzuknüpfen. Bis zum Semesterstart im April wurde eine Übersicht mit den geplanten Themen erstellt und im Intranet und auf der Homepage der MSH bekanntgegeben. Der Name „Coffee Lecture“ blieb trotz Wandlung des Formats zur ausgearbeiteten PowerPoint Präsentation erhalten, da sich die Bezeichnung an der MSH bereits etabliert hatte. Die Rückmeldung der Studierenden und Lehrenden war überwältigend: Da die ersten Präsentationen sich inhaltlich mit den digitalen Angeboten der Bibliothek (Zugriff auf E-Book und E-Journals) beschäftigten, boten sie den Bibliotheksnutzer*innen eine schnelle und übersichtliche Orientierung in dem für alle Seiten ungewohnten digitalen Semester. In den folgenden Wochen wurden auch von Seiten der Studierenden und Lehrenden Themen für weitere Präsentationen an die Bibliothek herangetragen, die gern für das Wintersemester 2020 aufgenommen wurden.

Das Einstellen der Präsentationen ins Intranet startet in der Woche, in der die (digitale) Erstsemesterbegrüßung stattfindet und endet am letzten Dienstag der Vorlesungszeit. Die erste Präsentation mit dem Thema „Neu in der Bibliothek? Erste Schritte“ hat sich in den letzten beiden Semestern sehr bewährt, da bei den Einführungsveranstaltungen zur Bibliothek direkt zum Nachlesen darauf verwiesen werden konnte. Die Präsentationen stehen den Studierenden und Lehrenden während des Semesters zum Download zur Verfügung. Zum Semesterende werden die digitalen Coffee Lectures aus dem Intranet entfernt. In diesem Zeitraum werden die Zugriffszahlen der Präsentationen ausgewertet und Veröffentlichungen für das kommende Semester geplant. Parallel werden die bestehenden Präsentationen überarbeitet und aktualisiert sowie neue Präsentationen erstellt. Die Studierenden und Lehrenden werden so jedes Semester mit neuen und aktuellen Inhalten versorgt.

Abbildung 1: Beispielfolien aus verschiedenen Präsentationen

Themen und Aufbau der Präsentationen

Ausgangspunkt für die Themenauswahl war die Idee, die Angebote der Bibliothek in kleinen Paketen vorzustellen. In Beratungsgesprächen mit Studierenden ist immer wieder aufgefallen, dass nur ein kleiner Teil des umfangreichen digitalen Angebotes der Bibliothek bekannt war. Damit die Präsentationen nicht nur auf Bibliotheksthemen beschränkt sind, ergänzen weitere Inhalte rund um das wissenschaftliche Arbeiten das Portfolio.

Um einen Wiedererkennungswert zu schaffen, wurden für die Präsentationen Masterfolien erstellt, die von allen Bibliothekar*innen für die Ausarbeitung der einzelnen Themen genutzt werden. Die Präsentationen enthalten neben dem eigentlichen Inhalt auch eine allgemeine Information zum Format Coffee Lectures an der MSH (siehe Abbildung 2) sowie die Kontaktdaten zum Bibliotheksteam.

Themen wie „wissenschaftliches Arbeiten“, „Prokrastination“, „Zeitmanagement“ oder Kurzanleitungen zur effektiven Arbeit mit Word oder das Zitieren nach APA waren am Ende des Semesters die am häufigsten aufgerufenen Präsentationen. Die meisten Zugriffe fanden dabei in den ersten zwei Wochen nach dem Einstellen ins Intranet statt. Tabelle 1 zeigt die jeweils fünf beliebtesten digitalen Coffee Lectures der beiden vergangenen Semester.

Abbildung 2: Folie zum Konzept der Coffee Lectures an der MSH

Zusätzlich zu den zum Semesterstart geplanten Präsentationen kamen im Laufe des Semesters weitere Sonderausgaben dazu. Sie dienten vor allem dazu, neu erworbene Datenbanklizenzen zu bewerben und eine erste Orientierung auf der jeweiligen Plattform zu bieten. Insgesamt konnten im SS 2020/13 und im WS 2020/21 19 Präsentationen veröffentlicht werden. Die Anzahl hat sich damit durch das wöchentliche Einstellen ins Intranet im Vergleich zum letzten Präsenzdurchgang mit sechs bzw. sieben Coffee Lectures mehr als verdoppelt.

Tabelle 1: Die Top 5 der Präsentationen im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21

Sommersemester 2020			Wintersemester 2020/21	
	Titel	Anzahl der Aufrufe	Titel	Anzahl der Aufrufe
1.	Tipps fürs wissenschaftliche Arbeiten	256	Tipps fürs wissenschaftliche Arbeiten	512
2.	Prokrastination – Den inneren Schweinehund überwinden	249	Zeitmanagement für Haus- und Abschlussarbeiten	300
3.	Kein Zittern vorm Zitieren – Die gängigsten APA Regeln	228	Tipp & Tricks für Word	219
4.	Erste Schritte in der Bibliothek	197	Prokrastination – Den inneren Schweinehund überwinden	203
5.	Unsere Datenbanken	191	Wie und wo finde ich passende Testverfahren?	199

Werbung

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der Präsentationen war ihre Bewerbung. Während des Sommersemesters 2020 wurden sie nur auf einer Bibliotheks-Unterseite der Webseite der MSH und im Intranet beworben. Ab dem Wintersemester wurden die Kolleg*innen aus dem Marketing mit in die Werbemaßnahmen eingebunden. Nach Abschluss der Planungen erhielten die Kolleg*innen einen Überblick über alle Veröffentlichungstermine sowie die vorbereiteten Themen. Sie posten wöchentlich passend illustrierte Ankündigungen auf den Social-Media-Kanälen der Hochschule (siehe Beispiel in Abbildung 3). Auch auf der Homepage der MSH ist die digitale „Coffee Lecture“ ein fester Bestandteil der hochschulweiten Terminübersicht geworden.

Fazit und Ausblick

Im Sommersemester 2021 laufen die „Coffee Lectures“ bereits zum dritten Mal im digitalen Format. Obwohl sich ein Teil der Themen in jedem Semester wiederholt, sind die Aufrufzahlen weiterhin hoch. Für das Bibliotheksteam sind die Präsentationen eine wertvolle Bereicherung für den Auskunftsdienst. Gerade in Zeiten der Onlinelehre, bei der ein Großteil der Kommunikation per Telefon, E-Mail oder über Microsoft Teams stattfindet, versendet das Bibliotheksteam die Präsentationen gern als Infomaterial, damit die Studierenden zuvor Erklärtes für sich selbst nachvollziehen können. Die Präsentationen zusätzlich live via Microsoft Teams, Adobe Connect oder einem anderen digitalen Konferenzsystem vorzustellen war zu Beginn der Pandemie personell nicht umsetzbar, da das Aufrechterhalten der Literaturversorgung für die Studierenden und Lehrenden im Vordergrund stand. Durch das durchweg positive Feedback für diese Variante der „Coffee Lectures“ haben wir uns dazu entschieden, diese Form beizubehalten. Da die Präsentationen nach der Veröffentlichung für das gesamte Semester von den Studierenden zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl abrufbar sind, bietet das digitale Format ihnen die Möglichkeit,



Gefällt 29 Mal

msh_medical_school_hamburg Via medici, Meditricks, Springer Link, Beck-Online, Psycjournals & Co. Das sind nur einige der zahlreichen Fachdatenbanken, die ihr nutzen könnt. Wozu genau ihr die Datenbanken nutzen könnt, erfahrt ihr in der aktuellen Coffee Lecture. Die Präsentation findet ihr im TraiNex unter Archiv -> Zur Bibliothek -> Coffee Lectures.

#coffeelecture #medicalschoollhamburg
#fachdatenbanken

Abbildung 3: Instagram-Post für die Präsentation „Unsere Datenbanken – Das Was, Wie und Wo“

sich den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu informieren. Bei Fragen, die über die Inhalte der jeweiligen Präsentationen hinausgehen, bietet das Bibliotheksteam individuelle Beratungstermine via Microsoft Teams an. Die Coffee Lectures in Form von ausformulierten Präsentationen sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Bibliotheksangebotes geworden, welcher von Studierenden und Lehrenden sehr geschätzt wird. Aus diesem Grund wird das Angebot auch in den zukünftigen Semestern in dieser Form fortgeführt werden.

Anmerkung

Interessenkonflikte

Die Autorinnen erklären, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel haben.

Literatur

1. Renn O. „Anwenderschulung zur computergestützten Informationsbeschaffung für Fortgeschrittene“ oder doch lieber in die Coffee Lectures? Information – Wissenschaft & Praxis. 2014;65(3):190-4. DOI: 10.1515/iwp-2014-0038
2. Renn O. Alles, was Sie schon immer über Coffee Lectures wissen wollten. BuB. 2018;70(7):382-3.
3. Renn O. Coffee Lecture User Group. [cited 2021 Apr 29]. Available from: <https://blogs.ethz.ch/coffeelectures/bibliotheken-mit-coffee-lectures/>
4. Ott K. Coffee Lectures: Snackable Content für Wissenschaftliche Bibliotheken: Definition, Geschichte und aktuelle Ausprägung. Erfurt; 2019. DOI: 10.22032/dbt.39370
5. Faidt C, Grahl T. Why coffee is the real social network. Mit Coffee Lectures Wissenschaftler und Lehrende erreichen. Bibliotheksforum Bayern. 2018;12:121-4.

Korrespondenzadresse:

Katrin Wieckhorst
MSH Medical School Hamburg, Am Kaiserkai 1, 20457
Hamburg, Deutschland
katrin.wieckhorst@medicalschoo-hamburg.de

Bitte zitieren als

Wieckhorst K, Neeser C. Von der Coffee Lecture zur ausgearbeiteten Präsentation – ein erfolgreiches Instrument der Informationsvermittlung in den digitalen Semestern an der MSH Medical School Hamburg. GMS Med Bibl Inf. 2021;21(1-2):Doc11.
DOI: 10.3205/mbi000500, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0005008

Artikel online frei zugänglich unter

<https://www.egms.de/en/journals/mbi/2021-21/mbi000500.shtml>

Veröffentlicht: 16.09.2021

Copyright

©2021 Wieckhorst et al. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.